

Mit dem Kini und dem King of Pop

Die Bayerischen Löwen sorgen für Stimmung und wussten ihr Publikum zu begeistern

Sünching. (wn) Seit beinahe 15 Jahren nun schon besingen und bespielen die Bayerischen Löwen mit ihrem weiß-blau getränkten „Bavarian Underground“-Sound die Bühnen Süddeutschlands und begeistern dabei mit ihrer ganz eigenen Mischung aus bester Blasmusik und Kabarett. Am Freitag waren sie wieder einmal im Saal der Sünchinger Montessorischule zu Gast und sie wussten dabei die rund 180 Zuhörer restlos zu begeistern.

Seit ihrer Jugend sind die fünf Musiker bereits befreundet, spielten schon in der Schul-Big-Band miteinander und sie lassen sich in keine gängige Schublade stecken. Mit ihrer Kreativität, dem ganz eigenen Humor und nicht zuletzt ihrer geballten musikalischen Energie aus tiefster Kehle haben sie eine eigene Nische in einer sich auf dem Vormarsch befindenden Brassbewegung besetzt. Ob groß ob klein, jung oder alt, wirklich jeder kommt auf seine Kosten, wenn die fünf Bur-schen rotfrech und immer ein kleinwenig hammermäßig ironisch ihre Geschichten erzählen.

So war dies auch bei ihrem Auf-



Der Märchenkönig Ludwig II. feierte in Sünching seine „Auferstehung“. Die Bayerischen Löwen gastierten wieder einmal im Saal der Montessorischule mit ihrem neuen Blasmusik- und Kabarettprogramm.

Fotos: Neumann

tritt im Saal der Montessorischule und die „Bayerischen Löwen“ sorgen mit „Glück im Spiel, Blech in der Liebe“ für Hochstimmung im Publikum, wobei sich auch Bürgermeister Robert Spindler mit Gattin Bettina hierzu eingestellt hatte.

Mit dabei waren die fünf Musiker Dominik Glöbl aus Atting (Trompete), Christian Striegl (Trompete), Franz Eisenschink (Tuba), Michael Wallner (Basstrompete) und Florian Blöchl (Posaune). Fünf „echte bayerische Typen“, die in Lederhosen, weißen Hemden, hellblauem Schlips und Haferlschuhen ihr Blasinstrumente beherrschen, als würden sie den ganzen Tag über nichts anderen tun, als zu musizieren. Dabei begann alles ein wenig melancholisch. So las Musiker Franz Eisenschink einen von ihm verfassten Liebesbrief an seine Birgit vor und darin hieß es: „Du erleuchtest die Nacht, wie eine Straßenlaterne“. Und die Birgit stand an diesem Abend immer wieder im Blickpunkt des Geschehens. Und passend dazu gleich das erste Lied: „Gitarren klingen leise durch die Nacht.“

In ihrem neuen Bühnenprogramm widmeten sich die fünf Blechrebeln aus Niederbayern über zwei Stunden lang dem ältesten Thema der Welt – der Liebe. Das Dilemma

der neuzeitlichen Partnersuche fand in dieser Show ihren skurril lustigen Höhepunkt. Und dabei wurde aufgezeigt, wie es ein durchschnittlich trainierter, ländlich geprägter Mitteleuropäer im Dschungel der heutigen Angebote von facebook, parship und elitepartner noch schafft, seine wahre Prinzessin in der Realität zu finden. In ihren unverwechselbar von Soul, Pop und Rock eingeschwärzten Blechgesän-



Dominik Glöbl verkörperte unter anderem ausgezeichnet den King of Pop, Michael Jackson.

gen stellen die Bayerischen Löwen gleich im nächsten, lautstraken Lied die Frage: „Wo bist du?“ Dann trällerten sie ein Loblied auf ein „High-Heelhaserl“, das mit seinen hohen Absätzen nicht gehen kann und von einem der Musiker nachgemacht wurde.

Viel zu lachen gab es ferner bei dem inzwischen vieler Orten bekannten Lied „Mit dem Thermomix geht alles fix“. Dabei wurde das moderne, bei vielen Frauen geschätzte Kochverhalten beschrieben und vor allem den mitgekommenen Männern aufgezeigt, dass dieses universell einsetzbare Gerät jederzeit auch als Mörtelmaschine zu verwenden sei.

Oder als Dominik Glöbl als King of Pop Michael Jackson täuschend echt auftrat oder die „Auferstehung“ des Märchenkönigs Ludwig II. in rotem Mantel verkörperte, um dabei festzustellen, dass es ein Glückstag war, als das Bayernland entstanden ist.

Das Publikum tobte im „Olympiastadion Sünching“ wie Glöbl den Montessori-Saal nannte. Und es gab zum Abschluss Standing Ovationen für die fünf Musiker, die den ständigen, langanhaltenden Beifall mit drei Zugaben belohnten.

Heute kommt Schwester Jubilata

Sünching. Am heutigen Freitag findet der Vortrag Fußreflexzonen-Massage mit Schwester Jubilata im Vereins- und Jugendhaus für alle angemeldeten Frauen und Männer statt. Der Beginn ist um 19 Uhr. Vorsitzende Rosi Wolf bittet darum, den Unkostenbeitrag von fünf Euro mitzubringen. Zudem ist am Mittwoch, 2. Mai, die feierliche Bezirksmaandacht in der neu renovierten Pfarrkirche in Sünching statt. Beginn ist um 19 Uhr. Die musikalische Umrahmung übernimmt dabei die Sünchinger Stubenmusi. Weiter Informationen erteilen die drei Vorsitzenden Rosi Wolf, Telefon 939769, Monika Miller, Telefon 658 und Waltraud Altmann, Telefon 631.

Nachwuchs im Einsatz

Sünching. Am heutigen Freitag tritt die E2-Jugend um 16.30 Uhr bei der SG Obertraubling/Oberhinkofen an. Um 18 Uhr spielt die E1-Jugend beim SV Burgweinting. Um 17.30 Uhr empfängt die F-Jugend in Mötzing die SG Aufhausen/Wallkofen. Spiele der JFG Gäubodenkickers-Mannschaften: Am heutigen Freitag empfängt die JFG B1-Jugend um 18.30 Uhr den FC Bonbruck/Bodenkirchen zum fälligen Punktspiel. Am morgigen Samstag tritt die JFG D1-Jugend um 12.4 Uhr beim TSV Siegenburg an. Um 12.45 Uhr spielt die JFG D2-Jugend beim SV Ihrlerstein. Und um 14 Uhr bestreitet die JFG A-Jugend in Mötzing ihr Punktspiel gegen den TSV Abensberg.